

Ein Zeitreisender in großer Mission

Für den 60-jährigen Arzt Elliott Cooper hat sich das Leben eigentlich zum Besten hin entwickelt: Er ist in seinem Beruf zuerst erfolgreich, wird von Kollegen mit Respekt behandelt und kann sich der Liebe seiner 20-jährigen Tochter sicher sein. Und trotzdem lebt er seit nunmehr 30 langen Jahren mit dem Wissen, die Liebe seines Lebens für immer verloren zu haben. Ständig nagt die Schuldgefühle in ihm, dass er schuld sei an Ilenas tragischem Tod. Wenn er am Weihnachtsabend im Jahre 1976 nicht bei einer Patientin am Krankenbett gesessen und Ilena stattdessen nicht versetzt hätte, wäre es nie zum Unglück gekommen und Elliott könnte mit seiner Traumfrau glücklich dem Lebensabend entgegensehen. Eine Wunschvorstellung, die Sehnsüchte in Elliott auslöst, wie er sie nie kannte. Doch eines Tages soll ihm eine zweite Chance gewährt werden.

Bei einem humanitären Einsatz in Kambodscha schenkt ein Einheimischer aus lauter Dankbarkeit Elliott zehn kleine Pillen, die wahre Wunder versprechen. Mit ihrer Hilfe soll der Arzt in die Vergangenheit reisen und so seine Liebste den Folgen des Todes entreißen können. Kaum in San Francisco angekommen, macht Elliott die Probe aufs Exempel: Er schluckt eine der Pillen und findet sich im San Francisco des Jahres 1976 wieder. Dort trifft er auf sein 30 Jahre jüngeres Ich, das nicht so recht glauben mag, dass er sich selbst gegenübersteht. Elliott bleibt nicht viel Zeit, um seinem Ich aus dem Jahre 1976 begreiflich zu machen, dass Ilena ein schlimmer Tod bevorsteht. Als Reisender zwischen den Zeiten versucht Elliott dem Schicksal ein Schnippchen zu schlagen und so sein Leben für immer zu verändern.

Doch solch ein Eingreifen birgt auch große Gefahren. Elliott muss erkennen, dass Ilenas Leben den Tod seiner geliebten Tochter bedeutet. Schließlich ist diese das Ergebnis eines One-Night-Stands, der nie passiert wäre, wenn Ilena noch leben würde. Er muss sich entscheiden zwischen zwei Frauen, die ihm mehr bedeuten als sein eigenes Leben. Eine schwere Bürde, die dem Arzt von Fortuna und seinem Herzen auferlegt wird. Und trotzdem gibt Elliott nicht auf: Er sucht einen Weg, Ilenas Leben zu retten, ohne das seiner Tochter opfern zu müssen. Aber reichen die "Wunderpillen" aus, um das eigene Schicksal neu zu bestimmen und so einem anderen Leben entgegenzugehen?

Guillaume Musso gehört mit Marc Levy zu Frankreichs meistgelesenen Autoren. Mit seinem Roman "Wirst du da sein?" gelang dem Schriftsteller endlich auch der Durchbruch in Deutschland. Und dies ist kein Wunder, denn Musso fesselt seine Leser schon auf den ersten Seiten mit flammenden Emotionen, die das Herz zum Schmelzen bringen und den Leser sehnsüchtig aufseufzen lassen. Man fühlt sich bei der Lektüre wie in einem Traum gefangen, der wundervoll und beängstigend zugleich ist. Schließlich zittert man mit, hofft und bangt - beinahe so, als wäre man an Elliotts Stelle und müsste sich seiner (Lebens-)Aufgabe stellen. Damit tritt Musso den Beweis an, dass er sich zweifellos zur Top-Riege der großen Romanciers unserer Zeit zählen darf. Schließlich berührt er mit dieser Liebesgeschichte das Herz des Lesers und lässt zugleich die Sehnsucht nach der großen Liebe in dessen Seele erklingen. Einfach ein perfektes Buch zum Träumen.

Susann Fleischer 03.05.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info